

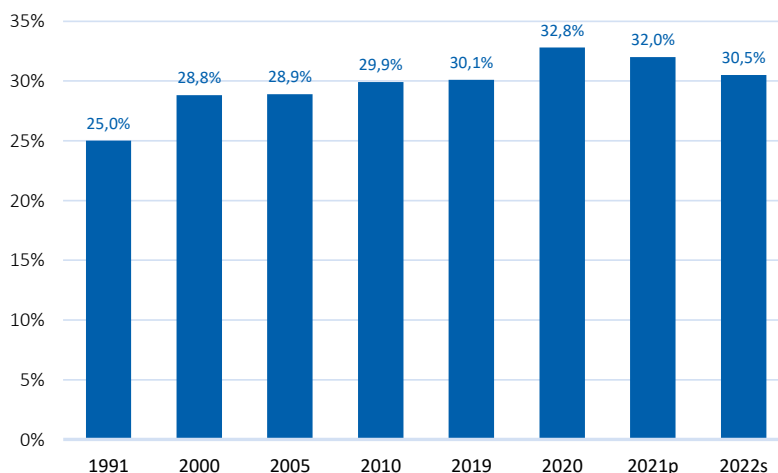
Die Leistungen der betrieblichen Altersversorgung - ohne Zusatzversorgung - mit 28,588 Mrd. Euro bzw. 0,7 % des Bruttoinlandsprodukts (BIP) sind nur ein kleiner Teil der Sozialleistungen in Deutschland, die sich im Jahr 2022 nach Schätzungen des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) auf 1.178,5 Mrd. Euro bzw. 30,5 % des BIP beliefen. Die Verhältniszahl von Sozialleistungen und jeweiligem nominalen Bruttoinlandsprodukt ist als **Sozialleistungsquote** bekannt. Sie erlaubt eine Einschätzung der Entwicklung absoluter Beiträge für Sozialleistungen.

Im Jahr 2022 entfielen geschätzte 30,5 % des BIP auf die Sozialleistungen. Das entspricht einem Rückgang um 1,5 Prozentpunkte gegenüber 2021. Verantwortlich für diesen Rückgang ist, ähnlich wie beim Jahresvergleich 2020/21, vor allem ein statistischer Effekt: Das BIP legte um 5,8 Prozent zu, während die Sozialleistungen nur um 3,2 Prozent anstiegen. Allerdings verharrte die Sozialleistungsquote auch 2022 auf einem hohen Niveau.

Seit Anfang der 90er Jahre (1991: 25,0 %), als die Sozialleistungsquote infolge der deutschen Sozialunion anstieg, hatte sie leicht, aber kontinuierlich bis zum Jahr 2003 auf 29,8 % zugenommen. Danach sank die Sozialleistungsquote bis zum Jahr 2007 (26,8 %). 2009 stieg sie auf 30,6 % stark an. Im Jahr 2009 wurden die Grundleistungen der privaten Krankenversicherung erstmalig berücksichtigt. Aufgrund dieser methodischen Änderung sind die Quoten vor und ab 2009 nicht miteinander vergleichbar.

Die Bundesregierung erstellt gegenwärtig einmal in jeder Legislaturperiode den Sozialbericht. Das Sozialbudget ist darin als Teil B mit Tabellen und textlichen Erläuterungen enthalten. In Jahren ohne Sozialbericht erscheint das Sozialbudget in Form einer hauptsächlich aus Tabellen bestehenden Einzelveröffentlichung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS).

Sozialleistungsquote in Prozent des Bruttoinlandsprodukts 1991-2022 (Stand: Juni 2023)



Im Jahr 2022 in Mrd. Euro:

Bruttoinlandsprodukt: 3.869,9 (s)

Sozialbudget: 1.178,5 (s)

Betriebliche

Altersversorgung: 28,588 (s)

Zusatzversorgung: 14,913 (s)

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2023): [Sozialbudget 2022](#), Tab. II; bei den Angaben zum Jahr 2021 (Zusatz "p") wurden vorläufige Zahlen verwendet, da statistische Ergebnisse nicht, noch nicht, nicht vollständig oder noch nicht endgültig vorliegen. Der Zusatz (s) beim Jahr 2022 bedeutet Schätzung.

© aba Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung e.V.